

Hundert Jahre Elbkinder – 100 Jahre für Kinder

Hamburgs größter Kita-Träger mit Senatsempfang geehrt

Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher empfing heute Vertreterinnen und Vertreter der Elbkinder im Rathaus. Der Kita-Träger feiert in diesem Jahr sein 100 jähriges Bestehen. Im Frühjahr 1919 wurde der „Ausschuss für Säuglings- und Kleinkinderanstalten“ ins Hamburger Vereinsregister eingetragen – die Geburtsstunde der heutigen Elbkinder. Rund 50 Einrichtungen zählten damals zum Vorläufer der „Vereinigung Hamburger Kitas“. Heute betreuen die Elbkinder täglich rund 31.000 Kinder an über 230 Kita- und Schulstandorten in und um Hamburg. Der größte Kita-Träger Hamburgs ist ein öffentliches Unternehmen und mit seinen weit über 6.000 Mitarbeitenden auch einer der großen Arbeitgeber der Stadt.

Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher betonte in seiner Rede: „Die Zukunft unserer Stadt liegt in den Händen der jungen Generation. Soziale Kompetenzen und Bildung haben ihren Ursprung bereits in den ersten Lebensjahren. Umso wichtiger ist eine umfassende Betreuung und Frühförderung. Darum kümmern sich die Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas der Elbkinder.“

Senatorin Dr. Melanie Leonhard, Vorsitzende des Aufsichtsrats der Elbkinder: „In fast allen Stadtteilen Hamburgs gibt es Elbkinder! Es geht um viel mehr als nur Betreuung: Unsere Kitas sind ein Lern- und Erlebnisort für alle Kinder. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag dazu, dass für Familie, Beruf und Aufwachsen gute Bedingungen herrschen - für große und kleine Hamburgerinnen und Hamburger. Herzlichen Glückwunsch, Elbkinder!“

Dr. Franziska Larrá Geschäftsführerin der Elbkinder, hob hervor, dass „es für das Wohl der Kinder brennende Hamburgerinnen und Hamburger waren, die mit ihrer Beharrlichkeit und ihrem Engagement den Grundstein für die heutigen Elbkinder legten.“ Dr. Katja Nienaber, ebenfalls Geschäftsführerin der Elbkinder, ergänzte „Durch die Jahrzehnte setzten sich die Pädagoginnen und Pädagogen dafür ein, den Kindern auch unter oft schwierigsten Bedingungen in unseren Kitas jene Geborgenheit zu vermitteln, die wir in unserem heutigen Leitbild hervorheben.“

Ein Film und historische Fotos veranschaulichten den über 500 Gästen im Rathaus den Kita-Alltag heute und damals, Mitarbeitende der Elbkinder sangen mit Rolf Zuckowski, ein Ukulele-Orchester der Erzieherinnen begleitete Kinder der Elbkinder-Kitas bei ihrem Gesangsprogramm. Die Schauspielerin Nina Petri las historische Dokumente aus der Festschrift vor, die anlässlich des Jubiläums erschienen ist. Weitere Informationen finden Sie unter: www.elbkinder-kitas.de

Das Jubiläum der Elbkinder ist den gesellschaftlichen Umwälzungen vor 100 Jahren geschuldet, in deren Zuge unter anderem auch die Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen, die Volkshochschule Hamburg und die Universität Hamburg gegründet worden waren. Der Senatsempfang 100 Jahre Elbkinder ist Teil des Themen- und Gedenkjahres „Hamburg 1918.1919 Aufbruch in die Demokratie“, mit dem der Senat an die Ereignisse vor 100 Jahren erinnert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hamburg-18-19.de

Rückfragen der Medien

Senatskanzlei

Marcel Schweitzer, Senatssprecher

Telefon: 040 / 428 31 - 2244

E-Mail: pressestelle@sk.hamburg.de

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Martin Helfrich, Pressesprecher

Telefon: 040 / 428 63 – 2889

E-Mail: martin.helfrich@basfi.hamburg.de

Elbkinder

Katrin Geyer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 040 / 42109 - 103

E-Mail: k.geyer@elbkinder-kitas.de